

Jméno: Linda Drchalová  
Kategorie: Střední škola  
Cizí jazyk: Němčina

## Prag in der Vergangenheit

Es war ein sehr schöner Tag. Klara und ihr Großvater waren angenehm überrascht, dass so schönes Wetter ist. Sie entschieden sich zur Moldau für einen Spaziergang zu gehen. Die Sonne schien und es war sehr warm. Als sie bummelten, sahen sie einen Mann mit Fischruten. Statt sich zu setzen, wollte der Großvater einen Fisch fangen. Klara dachte, dass es Unsinn ist und dass er keinen Fisch fangen könnte. Aber der Großvater bestand darauf, dass sie auch fangen müssen. Am Ende unterhielten sie sich sehr gut. Klara wusste nicht wie aber sie selbst fing einen kleinen goldenen Fisch. Aber der Fisch war sehr klein, deshalb warfen sie ihn zurück ins Wasser. Am Abend, als Klara ins Bett ging, dachte sie darüber nach. Es ist schade, dass der Fisch nicht sprechen konnte und keine 3 Wünsche erfüllen könnte. Sie würde sich wünschen, dass der Verkehr nicht so laut wäre und dass die Leute nicht immer eilen würden und dass die Bekleidung schöner wäre. Aber es wäre nicht möglich, der Fisch war doch nicht magisch.

Als sie am Morgen aufstand, hörte sie keine Züge und es war still. Deswegen guckte sie aus dem Fenster und sie war erschrocken. Alles war anders, alles war so wie sie gestern am Abend gewünscht hatte. Während sie aus dem Fenster gesehen hatte, kam ihre Mutter in ihr Zimmer. Sie konnte es nicht glauben. Ihre Mutter hatte ein untypisches aber sehr schönes Kleid. Es war das Kleid, das sich man im Mittelalter und in der früheren Neuzeit anzog. Klara begann zu lachen. Und fragte ob heute ein Halloweenfest ist, dass sie ein schönes Kostüm hat. Aber für ihre Mutter war es nicht lustig, sie war wütend und sagte, dass in 10 Minuten Klara vorbereitet sein muss und mit ihr auf den Markt gehen soll. Klara wollte sich umziehen, aber als sie den Schrank mit ihrer Bekleidung anmachte, waren dort nur die ähnlichen Kleider wie ihre Mutter hatte. Sie wollte sich diese Kleider immer einzukleiden versuchen. Sie nahm das schönste Kleid, das sie dort hatte.

Als sie beide aus ihrem Haus ausgingen, sah Klara, dass dort keine Autos und Trams sind. Neben ihr fuhren die Leute im Wagen, die die Pferde schleppten. Es war sehr super und die Pferde waren sehr schön. Klara war gewöhnt, dass auf der Straße sehr viele Leute jeden Tag sind aber jetzt waren dort nur wenige. Alle grüßten sich und niemand muss sich beeilen, die Leute sprachen zusammen oder sie kauften auf dem Markt ein. Es war für sie fremd, dass alle am Markt sind, dass die Leute sehr nett und freundlich sind. Sie sah niemanden, der in Eile war.

Der ganze Tag war sehr super. Es war wie sie davon träumte. Sie möchte jeden Tag diese super Kleider tragen. Sie wäre sehr froh, wenn die Leute nicht immer eilen. Sie dachte nie, dass es möglich gewesen wäre. Sie meinte, dass es nur ein Traum ist. Ist es wahr? Oder ist es ein Traum? Wird sie den nächsten Tag in der Gegenwart aufwachen? Oder wird es das zurück verändern?